

19. Mosel sichtbar machen – Social Media für kleine Betriebe und starke Geschichten

Bewerber: LF-Content & Social, Lena Friedrichs, Zell

Social Media für die Mosel – sichtbar machen, was unsere Heimat besonders macht.



Was ist Ihre Idee bzw. Ihr Projekt - und was macht es besonders?

Es handelt sich nicht um ein einzelnes Projekt. Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, kleine Betriebe, Hotel, Winzer etc. in unserer wunderschönen Heimat im Social Media Marketing zu unterstützen, um unsere herrliche Region, den guten Wein und die Menschen dahinter der Welt zu zeigen. Mir geht's besonders darum, dabei zu helfen, Ideen umzusetzen, für die neben dem eigentlichen Job keine Zeit ist. Dann habe ich mir auf die Fahne geschrieben, den Menschen zu vermitteln, einfach zu machen. Anzufangen in die Kamera zu sprechen, egal was andere sagen oder denken. Das sollten wir viel mehr verinnerlichen und den Gedanken möchte ich in den Köpfen verankern.

Welchen Mehrwert schafft Ihr Projekt für die Moselregion?

Bekanntheit, Aufmerksamkeit, Attraktivität bei jungen Menschen, wir sind keine langweiligen Landeier...

Wie weit ist Ihr Projekt bereits umgesetzt?

Ich habe erst gestartet und meinen ersten großen Partner an der Seite.

Warum passt Ihr Projekt zu #moselhelden 2026? Warum sollten Jury und Publikum gerade Ihr Projekt auswählen?

Weil ich finde, dass wir mit Social Media so viel erreichen können, ohne diese Vorurteile, dass man vor der Kamera tanzen muss. Es reicht leider nicht mehr aus, einen Zeitungsartikel zu drucken, oder Flyer zu verteilen. Menschen informieren sich online und wer nicht mitschwimmt, geht leider unter. Moselhelden sind wir alle, die unsere Heimat wertschätzen, lieben und erhalten wollen und damit zeigen, dass wir eine der schönsten Regionen sind.